

Richts-Telegramme.

Bei einem Theile der Ausgabe.)

Paris, 8. Aug. Wie der Wehring des Generals Guise nahm 150000 Personen teil, darunter 100000 Arbeitnehmer, Zellner und Polizisten. Auf den Vorstellungen war, dass ein so hoher Menschenmenge nicht erlaubt sei, wurde ein Beschluss ergriffen, der jedoch bestätigt. Die Gemeinde stellte der Polizei nach einen Polizeiauftrag. Ein weiteres Handgemenge fand vor der U. Arbeitsaufsicht statt, wobei ein Arbeitnehmer abgeschossen und die Polizei nach dem Polizeiauftrag geschieden wurde, die nicht erlaubt. Die Einheitsarbeiter griffen zu Waffen mit dem blauen Schild an. Mehrere Verletzte wurden ver-

Dresdner Nachrichten

Unsere Ausgaben-Expedition befindet sich

45 Wilsdrufferstrasse 45
(neben der Dresdner Bank und vis-à-vis Hotel goldener Engel).

Hausenstein & Vogler, Dresden.

33. Jahrgang.
Ausfl. 46,000 Exempl.

Morgenkleider,
Matiné's, Blousen, Flanellstullen,
die neuesten Fasongs für das Frühjahr, nur eigene solide
Herstellung.

W. Metzler, Altmarkt 9.
Telephon 1166.

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
SAUERBRUNN

Hauptlieferanten in Dresden:

MOHRENAPOTHEKE,

Pfeiferscher Platz.

WEIS & HENKE,

Schlossstrasse 72.

KRONENAPOTHEKE,

Kreuzstadt.

münder und viele verloren. Auf dem Friedhofe wird gesucht: "Es lebe die Commune! Es lebe die Revolution!" Die Polizei verbündete die Erhaltung rathet Denkmäler. Ein Grab wurde viele Meter geöffnet.

Paris, 8. Aug. Etwa 50 Personen, darunter wichtige Gelehrte und Stadtadlige, wurden verhaftet und 25 Autokräfte verhaftet. Nachdem wird von einer revolutionären Gruppe ausgerufen, welche ist: "Nieder mit Radetzky! Nieder mit Boulanger!" Die Erbauung ihres neuen Stabes wiederhergestellt zu sein.

London, 8. Aug. Das Unterhaus nahm mit 189 gegen 61 Stimmen in dritter Abstimmung der Verteilung des Hauses am Dienstag ab.

Dresden. 1888.

Neu! Praktisch! Neu!

Georg Rosenmüller's
Deutsche Füllfeder!

Unterhöchstens für Militär, Aerzte, Juristen, Kaufleute, Rosenmüller etc. Die Füllfeder ist an der Feder selbst so angebracht, dass sie leichter auf das Rechtsscheitern anzuwenden ist. In den meisten Städten zum Patent angemeldet. Zu kaufen bei Georg Rosenmüller, Dresden. — Hauptstraße 18, sowie in allen größeren Schreibwarengeschäften.

Moritz Klingner,

Br. 222. Spiegel: Arbeiterausstand in Frankreich. Präsidentenwahl in Nordamerika. Hofnachrichten. Gewerkschaft. Neuerwerb. Neuerwerbung. Gerichts- Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

Donnerstag, 9. August.

Berichterstatter Redakteur für Politisches Dr. Emil Stiere in Dresden.

Jedem Arbeiterausstand (Streich) endet mit einem Ausgleich; Dauer und Verlust sind allerdings verschieden, je nach dem Stande des Arbeiterschafts, der Vorbereitung, der Zölle der Streik-Kasse und der Entschlossenheit des Führers, anderer Ursachen zu geschweigen. Auch in Paris mündete zwischen Arbeitgebern und Arbeitern auf Friedlichen Wege ein Ausgleich wohl zu erwarten sein, doch treten dem momentan noch Umstände hinzutreten entgegen. Beides Ausfälle des revolutionären Geistes, der vorher in Paris seinen Gipfel hatte. Der Pariser Gemeinderat hat durch sein Verhängen mit den Sozialdemokraten die Voraussetzung anstrenglicher Arbeitsergebnisse geschaffen, und nun sind es die Anarchisten, welche sich der Bewegung bemächtigen und sie ausdehnen. Der Pariser Gemeinderat verlor seine Wohltheil dem totalen gefürchteten Kleinstadt-Klima, durch das vorläufige Arbeiterschaft. Nur sich in der Kunst der legt, um zu erhalten, hat er mehrere Bekämpfungen getragen, deren Folgen er sich selbst nicht klar gemacht hatte und die er jetzt genau einzuschätzen ginge es nur an. Gegen den Reichstag, die alte Gemeindekasse in eine Arbeitsschule umzuwandeln, läuft sich im Gegenstand liegen. Den Pariser Gemeinderat leitete das am häufigsten lobliche Streben, einen Mittelpunkt zu schaffen, auf welchem Arbeitssuchende Arbeit finden könnten. Die Arbeitsschule sollte als Arbeitsermittlung dienen. Statt dessen ladelte sie geradezu zu Arbeitsermittlungen ein. Sie ruft Arbeitsergebnisse herbei und erneuert ihre Fortbildung. Sie schafft seine Arbeit, wenn sie vorhanden ist, wohl aber lässt sie dazu, die Arbeit von der Arbeit zu vertrieben. Noch lange ist der Umbau der französischen Betriebskultur nicht vollendet und schon fallen ihre halbherigen Säle von den wütenden Händen Ausländer über den Kapitänen wieder, die einen neuen Ausstand veranstalten wollen. Hatte der Pariser Gemeinderat das geringste Verständnis für Arbeitsergebnisse, so würde er seine schweren arbeitsfreudlichen Maßregeln mit einer Umgestaltung der Stellenvermittlung begonnen haben. Der Unwill der Arbeitsergebnisse über die jüngsten Stellenvermittlungs-Büros ist vollständig begründet: hier findet eine willkürliche Ausbeutung der menschlichen Arbeitsschafft statt; hier herrschen soziale Mängel in abschreckender Art, und es kann wohl angenommen und nur nicht schwer ausführbar, entweder durch die Stadtgemeinde selbst unparteiisch wirkende Stellenvermittlungsbüros zu beschaffen oder solche durch soziale Brüder unter schwieriger Arbeitsergebnis zu halten. Statt dessen dominierten die Stadtämter gegen die Stellenvermittlung und machten gleichwohl nicht den geringsten Verlust oder schlugen einen solchen vor, die Arbeitssuchenden gegen die unerhörte Ausbeutung zu schützen. Diese Armut bleibt sich selbst überlassen und stehen hilflos den concessionalen, von der Polizei in ihrem Geschäft geübten Verhältnissen gegenüber.

Ein weiterer unüberlegter Verhältnis des Pariser Gemeinderats war der, welcher für die Drohentulpe der peripherischen Polizei (Fabrikheim, Leumundzeugnis etc.) abgeschafft und das gesammelte Materialien der polizeilichen Überwachung entzogen. Der Gemeinderat hob die jetzige Ordnung des öffentlichen Fahrtwesens einfach auf, ohne etwas Anderes an die Stelle zu setzen. Sind die Autricher sich selbst überlassen, so sind Nachtheile für die Bevölkerung und die Fremden unvermeidlich, und die Autricher selbst würden dabei nicht besser führen, denn Debernans vermeidet dann, sobald er irgend kann, den Gebrauch einer Trolle, wenn die jüngsten Vorschriften für die Ostfahrt, Bahnhof und Bahnhof der Poststellen wegfallt. Die Autricher aber haben sich zunächst den Verhältnis des Gemeinderats nicht zwei Mal sagen lassen, sondern verloren durch einen Ausstand den Verhältnis des Gemeinderats durchzuziehen. Der erste, aus offensichtlicher Populäritätsabsicht eingetretene Verhältnis der Gemeinderäte aber war der Preis- und Lohn-Tarif. Sie lassen den an städtischen Arbeiten beschäftigten Einwohnern einen den marktgängigen übersteigenden Lohn zahlen und verhindern außerdem noch die Städtearbeit. Was ist da natürlich, als das die auf Städtische und Privatbauten beschäftigten Erdarbeiter, welche weniger Stundenlohn erhalten, die Arbeit abschaffen, um soviel zu verdienen, wie ihre städtischen beschäftigten Genossen? Sie können nicht begreifen, warum der Staat und die Privatbauarbeiter es nicht ebenso machen sollen wie die Stadt, d. h. ihnen für weniger Arbeit mehr Lohn zahlen. Die Unternehmer von Privatbauten haben es — auch das ist begreiflich — entschieden eingeschaut, sich mit ihren ausländischen Arbeitern in Verhandlungen einzulassen, so lange der Gemeinderat seinen Vohntarif aufrecht erhält. Es verhandelten sich zweckmäßig Bauunternehmer, die sich momentan mit der Stein- und Asphaltplastierung der Straßen, Fuß- und Damml-Arbeiten beschäftigen. Sie wurden darüber einig, nicht mit den Streitenden in Unterhandlung zu treten, überzeugt, dass dieselben allmählich klein beigegeben und ihre Arbeiten wieder zu nehmen werden, es sei denn, dass sie wirklich, wie viele glauben, dass den Boulangeren und Anarchisten materielle Unterstützung erhalten, in welchem Falle es ebenfalls unmöglich wäre, ihnen entgegenzutreten. Sie wissen, dass ihnen die meisten Bauläufe offen stehen und sie nur guten Willen zu zeigen brauchen, um ihr Werk zu bedienen. Auf dem Platz befinden sich seit acht Tagen keine Polizisten mehr, welche niemals unter mit Schaufeln und Pickeln bewaffneten und jetzt schon leidlich eingearbeitet sind. Der Polizeipräfekt Vogt hat durch sein berücksichtigtes Amtshandeln auch nicht wenig dazu beigetragen, den Arbeitern die Rippe zu verbrechen. Anfangs erklärte er es für erlaubt, die Werkzeuge von solchen Arbeitern, die sich einem Ausstande nicht anschließen wollen, zu zerstören. Infolge des Unwollens, den die tolle Erlaubnis des Polizeipräfekten erregte,

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

Großes Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

empfiehlt zur billigen und praktischen Reise

Reise-Fournier-Koffer als Uniqueum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.

</div

an verschiedenen Stellen vernichtet. Man glaubt, daß die neueste Übereinkunft, die an demselben Tage die vor 30 Jahren untergebrachte erfolgte, die Notwendigkeit einer baldigen Regelung des Kriegs erweilen wird.

Im Weltkrieg hat das Unwetter ebenfalls entstehend gehauft. Im Weltkrieg verlor die der orangefarbenen Sturm während der Nacht das Wasser viele Fuß hoch auf, so daß das Dörfchen und die neuen Werbeschläge am linken Ufer unter Wasser gelegt wurden. Diese Flutwelle tanzen die vielen Fahrzeuge, die hier verankert lagen, auf den schwämmenden Wogen. Vielfach gingen die Unterkünfte, auch Freitag Abend geriet eine Oberfläche in Schieflage, auf den Strand gefegt zu werden, ein Ausländer war auf das Buhnenwerk geraten. Von der Meldung wird berichtet: "Von den Donzioi kommen sind die Väter wieder tief mit Wasser bedeckt. Das Getreide steht hellerweise bis zur Kante im Wasser, das Vieh hat eingestellt werden müssen. Dazu besteht beständig hoher Hochwasser, wodurch das Abmahlen des Wassers zur Unmöglichkeit wird. Was demnach das Frühjahr Hochwasser nicht schon verhindert hat, scheint der Sommer in voller Weise nachzuholen. Um schlimmsten Leidens durch das elementare Ereignis wieder die Stadt Ebing betrogen zu sein. Nach den Schäden der Eingang, trat die Flutwelle aus den Wiesen und ging wie ein rasender Strom. Bereits Freitag Abend mussten die Bewohner den niedrig gelegenen Straßen über Wohnungen räumen. Die Brücke am Donauufer wurde weggerissen, der Dombergdamm riss an zwei Stellen auf. Das Wasser ergoss sich in den Moosarten. Das Vieh sollte um mit knapper Not von der Heuerwerb gerettet werden. Das Wasser bahnte sich nun seinen Weg über den Johanniskirchhof; durch das Thor ging ein reißender Strom in die Johanniskirche. Diese wurde auch oberhalb überflutet. Die Holländerstraße ist voll Wasser. Der Kreuz-Wartburg-Damm wurde bis zur Wachthausstraße umspült. Der Wachthaushof und der Wachthaus sind gleichzeitig überflutet. Das Wasser hatte in der Nacht eine Höhe erreicht wie nie zuvor, einzelne Wohnungen ließen vier Fuß unter Wasser. Der durch die Wetter vom 2. und 3. d. W. verursachte geschmiedete Schaden allein am Bahnhof der Geisenbergbahn mit den Nebenbahnen Greifenberg-Löwenberg und Greifenberg-Friedberg wird auf rund 1 Million M. veranschlagt. Der an Bauten- und Gemeindegebäuden verursachte Schaden dürfte selbstverständlich in seiner Gesamtheit noch erheblich größer sein. Am Quell der Alsbach und Friedberg haben sich so genannte Schäden ergeben, daß der Landrat des Löwenberger Kreises die Hilfeleistung von Seiten der Rioniere des fünfzehn Amtshofs beantragt mußte. Die Hilfe ist gewahrt worden und es sind aus Bogen 150 Mann Rioniere nach Friedberg a. Lu. abgezogen.

Den Präsidenten des Berliner Kammergerichts, Herrn von Hefschlager, ist, wie wir hören, bisher noch nichts davon bekannt geworden, daß er zum Schiedsrichter der zwischen der russischen Regierung und Baron Hirsch befindenden Differenzen ernannt sein soll.

Das Verfassungsbatallion zur Prüfung des neuen Exercier-Reglements ist bekanntlich das Fußfahrtbatallion des Kaiser-Jaeger-Grenadier-Regiments Nr. 2, welches unter dem Kommando des Majors Menges etwa 5 Wochen nach dem neuen Exercier-Reglement exercirt hat. Bei der Vorstellung am Dienstag vor dem Kaiser wurde die Regimentssmusik zum ersten Male die neuen Instrumente nach der eingesetzten tiefen Stimmung. Beim Hörnehmen des Kaisers wurde der neu eingeführte Griff von "Gewehr über" — "Pfeilrichtung des Gewehrs" ausgeführt. Hierauf folgten sich verschiedene Bewegungen im Marsch, worauß ein Parademarsch in Romantiksalut mit "Gewehr über" folgte. Sammeln wurden die Griffe nach dem neuen Reglement durchgeführt. Hier ist eine wesentliche Vereinfachung durchgeführt; es fallen vier Stufen der alten Schule vollständig fort; es sind dies: "Schnell auf" — "Gewehrbob" das Anfang und wieder Neubeginnen. Das Pfeilrichten geschieht, wie oben ausgeführt, von "Gewehr über". Danach ist die ganze Schule der Griffe folgende: "Gewehr auf Fuß" — "Das Gewehr über" — "Achtung, Bilden mit dem Gewehr" — "Das Gewehr über" — "Gewehr ab" — "Das Gewehr über" — "Pistolensalut" — "Geladen"; "Das Gewehr über". Hierauf wurden wieder Bewegungen im Marsch und ähnlich eine Übung vorgenommen. Den Schluss der Vorstellung bildete der Parademarsch in Romantiksalut mit "Gewehr über". Der Kaiser sprach den Offizieren und den Rioniern seine Zufriedenheit über die vorgeführten Übungen aus.

Eine Probe ultramontane Politik lebt wie in der "Welt-Volkszeit", der in Rom erscheinende Zeitung des Centrums: "Wie wir aus dem 'Katholischen Sprach' erleben, haben in nächster Zukunft die Herren Pastoren Corp, Bockum und Schmidt, Stadtkämmerer, Befehlshaber, Ingenieur, Oberbürgermeister und Gymnasiallehrer a. D. Peter die von uns bereits gewidmete Thümmlerprämie an die im Aufbewahrung des Patriarchen des strategischen, welcher Alstädte gebraucht unter besonderen Schwierigkeiten, unterschrieben. Das Vorzeigen der Thümmlerprämie scheint übrigens nicht ohne Nachahmung dienten zu wollen; denn wie der "Galgenstiel", Organ für die Gemeinnützige des deutschen Bauernwesens, mitteilte, trug man sich in höheren Baumstämmen mit dem Blume, im Anschluß an die in der Thümmlerprämie gewürdigten Gesichtspunkte, die völlige Aushebung der zum Schutz der Eigentumsbesitzenden Gelehrten vom Reichstag zu verlangen. Man befürchtet, daß diese lediglich im Interesse der Tummler gezeichneten geistlichen Schwestern gerade die intelligenten unter den deutlichen Geistlichen ebenfalls auf Jahre hinaus an der Ausübung ihres schweren Vertrags in empörender Weise hinderten. Das sei jedoch vorsichtig, daß bei unerhörter, daß müßte anders werden. Der Staat habe nicht die Pflicht, die Tummler in ihrem Besitz wie in ihrem Erbrecht zu hüten, darum fort mit den gekauften einschlägigen Erziehung! Freie Wahl nicht allein für die Thümmler, sondern auch für die Bauern! Auch Frau Martha Schweidlein und ihr großes Ergeiß von alten und jungen Sünden woffen bei dieser Gelegenheit einen erfolgreichen Angriff auf die ihnen unbekannte Gelehrten zu unternehmen und wollten gleichfalls eine diesbezügliche Petition im Reichstag überreichen lassen; die moralische Unterstützung verschiedener Reichstagsabgeordneten soll ihnen schon gelingen sein". Jeder Baum war vom Nebel.

Auf dem Schießplatz Jägerhof hat sich am Sonnabend ein schwerer Unfall ereignet, von welchem die 1. Batterie des Thüringischen Fuß-Art.-Reg. Nr. 19 betroffen wurde. Das erste Geschütz der 1. Batterie (Garnison Erfurt) wurde bei einer Schießübung verworfen, verlor dabei die Kanone und drei Kanoniere, welche durch einen Leutnant, einem Sergeanten und drei Kanonieren bedient, als möglich eine Granate, die beim Laden des Geschützes im Rohr explodierte und aus diesem nach hinten wieder herausging. Durch einen größeren Granatplitzer wurde ein Kanonier so schwer getötet, daß er nach einer halben Stunde starb. Den zweiten Kanonier traf die Kartusche mit solcher Wucht am Unterarm, daß dieser amputiert werden mußte. Der Leutnant wurde an der Hand verletzt und im Gesicht verbrannt, dem Sergeanten wurde die Hand beschädigt und nur der dritte Kanonier blieb unverletzt. Der Verbrüderete beiwohnte sowohl und stammte aus Bozen.

In Löwen (Schlesien) entnahmen auf der Bahnstation infolge Schienensprung acht mit Kohlen beladene Wagen eines austretenden Güterzuges. Die Fahrzeuge wurden stark beschädigt und teilweise zerstört. Das Zugpersonal ist bis auf einen Beamten, der einige Verletzungen am Kopf erlitten, mit dem Schaden davonkommen. Nach Herbeileitung einer großen Anzahl geeigneter Arbeitskräfte war die Strecke gegen Mittag geräumt. Weitere Verkehrsstörungen hatte die Unglücksstelle nicht zur Folge.

Österreich. König Milan von Serbien besuchte den Reichsfinanzminister v. Falck und reiste sodann zu dreimonatlichem Aufenthalt nach Bad Velden (Krain), wo er sich zu weiterem auswärtslichen Aufenthalt nach Bad Gleichenberg begleitet.

Das Bad Gastein schreibt man: "Nicht einmal in Rom kommt es so leicht vor, daß drei Kardinalen in einer und derselben Kirche am gleichen Tage feiern. Unterer Pfarrkirche ist diese Auszeichnung am letzten Sonntag zu Theil geworden, und zwar durch die Eminenzen Mihalovics, Landgraf Fürstenberg und Ganghofer.

Um Innsbruck herum läuft, jetzt im August, eine Lawine nach der anderen, notabene von frischgefallenem Schnee, lustig von den Bergern.

Nugroen. Der offizielle "Nemet" beruhelt an seitender Stelle das Vorzeichen des Bischofs Strohmayer, dessen bekanntes Telegramm an das Rectoral der Ritter-Universität eine wahre Verherrlichung Altbachs ist. Was Strohmayer in seinem verdeckten Telegramm sagt — meint "Nemet" — ist mehr, als was man in weitreichendem Staate immer vorstellt: Wenn dem katholisch-kroatischen Bischof Strohmayer die weltliche Mission Altbachs so am Herzen gelegen ist, dann möge er nach Kroatien oder Slowenien gehen. Sein Telegramm beweist, daß er selber kroatischer Patriot, noch katholischer Oberhaupt, noch ein treuer und loyaler Sohn seines Patriarchates ist. Das schon sein bisheriges Vorzeichen auch an der altertümlichen Stelle unumstritten.

hervorgerufen, hatte der Bischof Gelegenheit sich anlässlich der Hochzeit in Slowenien zu überzeugen.

Im Hofe der Berliner Reichstagsabgeordnete wurde am Mittwoch eine Lobesrede vollzogen. Der Delinquenz hatte zahlreiche Verdienste auf dem Gewissen. Die gesammte Bevölkerung von Altona äußerte i. S. der seinen Untertanen: "hunderttausend, sowie das Werkhaus und die Kirche, schließlich auch sein eigenes Haus liegen in Brand. In seinem Hause waren seine Kinder und seine Mutter; der Verbrecher wußte darum, ließ sich jedoch von den Dorflieuten nicht abhalten, den rohen Dahur auf das Dach zu legen. Die Kinder wurden gerettet, die Mutter jedoch verbrannte. Der Delinquenz trug bis zum Galgen ein freies Betragen zur Schau und läßt den Rauch seiner Zigarette dem Schätzchen Asaret in's Gesicht.

Frankreich. Ueber die Umstände, unter denen der Tod des sogenannten "Generals" Eudes, eines der rotheten Kommunarden, erfolgte, liegt in den Pariser Blättern folgender Bericht vor. Das revolutionäre Comité hatte im Verein mit dem Journal "L'ouvre libre", dessen Verfasser Eudes war, eine "große" Versammlung nach einem Saale in Belleville berufen, zu der sich aber nur 4-500 Personen eingefunden hatten. Eudes begrüßte als erster Redner das Wort, um vorzulegen, daß die Ausländer das volle Recht auf ihrer Seite hätten, trotz des Widerbruchs der an die Gegner der Arbeiter verfaßten Gesetze. Mit beiderhanden Kraft war er die Phrasen in die Versammlung hinein: "Wir werden immer auf der Seite des Volkes stehen gegen keinen Feind und darum rufen wir: Schande über alle Diebezüge, welche sich der Reaktion der Gemeindeangehörigen bilden, und gegen den Rothzettel der Ungläubigen ihr Ihr verbünden!" Nach diesen Worten haben die Anwesenden ihn plötzlich schwanken und auf die Brüstung der Tribüne gestoßen; ein paar Journalisten, die sich unter der Rednertribüne saßen, schwangen sich über die Brüstung hinunter und fingen ihn in ihren Armen auf. Man trug ihn in ein Zimmer, damit er sich erholt. Da Alles der Meinung war, daß es sich nur um einen Unachtsamkeitsfall handele, so durch das Thor ging ein reißender Strom in die Johanniskirche. Diese wurde auch oberhalb überflutet. Die Holländerstraße ist voll Wasser. Der Kreuz-Wartburg-Damm wurde bis zur Wachthausstraße umspült. Der Wachthaushof und der Wachthaus sind gleichzeitig überflutet. Das Wasser hatte in der Nacht eine Höhe erreicht wie nie zuvor, einzelne Wohnungen ließen vier Fuß unter Wasser. Der durch die Wetter vom 2. und 3. d. W. verursachte geschmiedete Schaden allein am Bahnhof der Geisenbergbahn mit den Nebenbahnen Greifenberg-Löwenberg und Greifenberg-Friedberg wird auf rund 1 Million M. veranschlagt. Der an Bauten- und Gemeindegebäuden verursachte Schaden dürfte selbstverständlich in seiner Gesamtheit noch erheblich größer sein. Am Quell der Alsbach und Friedberg haben sich so genannte Schäden ergeben, daß der Landrat des Löwenberger Kreises die Hilfeleistung von Seiten der Rioniere des fünfzehn Amtshofs beantragt mußte. Die Hilfe ist gewahrt worden und es sind aus Bogen 150 Mann Rioniere nach Friedberg a. Lu. abgezogen.

Den Präsidenten des Berliner Kammergerichts, Herrn von Hefschlager, ist, wie wir hören, bisher noch nichts davon bekannt geworden, daß er zum Schiedsrichter der zwischen der russischen Regierung und Baron Hirsch befindenden Differenzen ernannt sein soll.

Das Verfassungsbatallion zur Prüfung des neuen Exercier-Reglements ist bekanntlich das Fußfahrtbatallion des Kaiser-Jaeger-Grenadier-Regiments Nr. 2, welches unter dem Kommando des Majors Menges etwa 5 Wochen nach dem neuen Exercier-Reglement exercirt hat. Bei der Vorstellung am Dienstag vor dem Kaiser wurde die Regimentssmusik zum ersten Male die neuen Instrumente nach der eingesetzten tiefen Stimmung. Beim Hörnehmen des Kaisers wurde der neu eingeführte Griff von "Gewehr über" — "Pfeilrichtung des Gewehrs" ausgeführt. Hierauf folgten sich verschiedene Bewegungen im Marsch, worauß ein Parademarsch in Romantiksalut mit "Gewehr über" folgte. Hierauf wurden die Griffe nach dem neuen Reglement durchgeführt. Hier ist eine wesentliche Vereinfachung durchgeführt; es fallen vier Stufen der alten Schule vollständig fort; es sind dies: "Schnell auf" — "Gewehrbob" das Anfang und wieder Neubeginnen. Das Pfeilrichten geschieht, wie oben ausgeführt, von "Gewehr über". Danach ist die ganze Schule der Griffe folgende: "Gewehr auf Fuß" — "Das Gewehr über" — "Achtung, Bilden mit dem Gewehr" — "Das Gewehr über" — "Das Gewehr über" — "Gewehr ab" — "Das Gewehr über". Hierauf wurden wieder Bewegungen im Marsch und ähnlich eine Übung vorgenommen. Den Schluss der Vorstellung bildete der Parademarsch in Romantiksalut mit "Gewehr über". Der Kaiser sprach den Offizieren und den Rioniern seine Zufriedenheit über die vorgeführten Übungen aus.

Eine Probe ultramontane Politik lebt wie in der "Welt-Volkszeit", der in Rom erscheinende Zeitung des Centrums: "Wie wir aus dem 'Katholischen Sprach' erleben, haben in nächster Zukunft die Herren Pastoren Corp, Bockum und Schmidt, Stadtkämmerer, Befehlshaber, Ingenieur, Oberbürgermeister und Gymnasiallehrer a. D. Peter die von uns bereits gewidmete Thümmlerprämie an die im Aufbewahrung des Patriarchen des strategischen,

welcher Alstädte gebraucht unter besonderen Schwierigkeiten, unterschrieben. Das Vorzeigen der Thümmlerprämie scheint übrigens nicht ohne Nachahmung dienten zu wollen; denn wie der "Galgenstiel", Organ für die Gemeinnützige des deutschen Bauernwesens, mitteilte, trug man sich in höheren Baumstämmen mit dem Blume, im Anschluß an die in der Thümmlerprämie gewürdigten Gesichtspunkte, die völlige Aushebung der zum Schutz der Eigentumsbesitzenden Gelehrten vom Reichstag zu verlangen. Man befürchtet, daß diese lediglich im Interesse der Tummler gezeichneten geistlichen Schwestern gerade die intelligenten unter den deutlichen Geistlichen ebenfalls auf Jahre hinaus an der Ausübung ihres schweren Vertrags in empörender Weise hinderten. Das sei jedoch vorsichtig, daß bei unerhörter, daß müßte anders werden. Der Staat habe nicht die Pflicht, die Tummler in ihrem Besitz wie in ihrem Erbrecht zu hüten, darum fort mit den gekauften einschlägigen Erziehungen!

Freie Wahl nicht allein für die Thümmler, sondern auch für die Bauern! Auch Frau Martha Schweidlein und ihr großes Ergeiß von alten und jungen Sünden woffen bei dieser Gelegenheit einen erfolgreichen Angriff auf die ihnen unbekannte Gelehrten zu unternehmen und wollten gleichfalls eine diesbezügliche Petition im Reichstag überreichen lassen; die moralische Unterstützung verschiedener Reichstagsabgeordneten soll ihnen schon gelingen sein". Jeder Baum war vom Nebel.

Auf dem Schießplatz Jägerhof hat sich am Sonnabend ein schwerer Unfall ereignet, von welchem die 1. Batterie des Thüringischen Fuß-Art.-Reg. Nr. 19 betroffen wurde. Das erste Geschütz der 1. Batterie (Garnison Erfurt) wurde bei einer Schießübung verworfen, verlor dabei die Kanone und drei Kanoniere, welche durch einen Leutnant, einem Sergeanten und drei Kanonieren bedient, als möglich eine Granate, die beim Laden des Geschützes im Rohr explodierte und aus diesem nach hinten wieder herausging. Durch einen größeren Granatplitzer wurde ein Kanonier so schwer getötet, daß er nach einer halben Stunde starb. Den zweiten Kanonier traf die Kartusche mit solcher Wucht am Unterarm, daß dieser amputiert werden mußte. Der Leutnant wurde an der Hand verletzt und im Gesicht verbrannt, dem Sergeanten wurde die Hand beschädigt und nur der dritte Kanonier blieb unverletzt. Der Verbrüderete beiwohnte sowohl und stammte aus Bozen.

In Löwen (Schlesien) entnahmen auf der Bahnstation infolge Schienensprung acht mit Kohlen beladene Wagen eines austretenden Güterzuges. Die Fahrzeuge wurden stark beschädigt und teilweise zerstört. Das Zugpersonal ist bis auf einen Beamten, der einige Verletzungen am Kopf erlitten, mit dem Schaden davonkommen. Nach Herbeileitung einer großen Anzahl geeigneter Arbeitskräfte war die Strecke gegen Mittag geräumt. Weitere Verkehrsstörungen hatte die Unglücksstelle nicht zur Folge.

Österreich. König Milan von Serbien besuchte den Reichsfinanzminister v. Falck und reiste sodann zu dreimonatlichem Aufenthalt nach Bad Velden (Krain), wo er sich zu weiterem auswärtslichen Aufenthalt nach Bad Gleichenberg begleitet.

Das Bad Gastein schreibt man: "Nicht einmal in Rom kommt es so leicht vor, daß drei Kardinalen in einer und derselben Kirche am gleichen Tage feiern. Unterer Pfarrkirche ist diese Auszeichnung am letzten Sonntag zu Theil geworden, und zwar durch die Eminenzen Mihalovics, Landgraf Fürstenberg und Ganghofer.

Um Innsbruck herum läuft, jetzt im August, eine Lawine nach der anderen, notabene von frischgefallenem Schnee, lustig von den Bergern.

Nugroen. Der offizielle "Nemet" beruhelt an seitender Stelle das Vorzeichen des Bischofs Strohmayer, dessen bekanntes Telegramm an das Rectoral der Ritter-Universität eine wahre Verherrlichung Altbachs ist. Was Strohmayer in seinem verdeckten Telegramm sagt — meint "Nemet" — ist mehr, als was man in weitreichendem Staate immer vorstellt: Wenn dem katholisch-kroatischen Bischof Strohmayer die weltliche Mission Altbachs so am Herzen gelegen ist, dann möge er nach Kroatien oder Slowenien gehen. Sein Telegramm beweist, daß er selber kroatischer Patriot, noch katholischer Oberhaupt, noch ein treuer und loyaler Sohn seines Patriarchates ist. Das schon sein bisheriges Vorzeichen auch an der altertümlichen Stelle unumstritten.

Der Herzog von Hindenburg ist mit zehn englischen Panzerschiffen in See eingetreten, um von dort eventuell nach Tripolis zu dampfen.

England. Der Antrag Matthews im Unterhaus, einige Paragraphen der Barnettschen Commission vorlage einzufügen, nach welchen gegen Personen, die der Künftigung nicht nachkommen, ein Verbotsscheid erlassen werden kann, wurde angenommen. Ein weiteres Amendment Matthews, daß Personen, welche der Künftigung nicht nachkommen, selbst nach der Auflösung der Commission wegen Verachtung des Obergerichts belanglos sind, wurde angenommen; ebenso ein Antrag Barnells, daß eine verhängte Verhaftung mit dem Erfüllten der Commission nicht aufhört, sondern, wenn sie übergerichtet wird, fort.

Um Mittnamer des Sonntags trafen sich Londoner Passagierzug mit befreitender Aussicht auf furchtbaren Gewalt auf einem Bahnhof in Hamptonwood. Der Matrosen, der Volumenwähler und vier Passagiere wurden getötet, zwanzig Personen wurden verletzt.

Türkland. Während sich alle Welt mit der Ausstellung und dem Kaiserbesuch beschäftigte, hat der Kriegsminister Baldwin sich mit einem wahren Gewitter auf den Bau des zweiten Damnebürge gezeigt, welches in einem 10 Meilen weiten Bogen die Hauptstadt als Schutzwall umgeben will, um sie am folgenden Tag zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Westen der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Süden der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im Norden der Hauptstadt zu verhindern. Ein weiterer Bogen wird es sich um die Bergstraße im Osten der Hauptstadt erweitern, um die Bergstraße im

Dr. med. R. König. Am See 31, I. (Dippoldiswalde).
Vorl. Sprechst. 1. Gesch., 1. Halb, Haut- u. Blasenleiden tagl. 8-3, Sonntags nur 8-12 Uhr. Montags keine Sprechstunde.
Dr. med. Blau. heißt Quanier. Pollut. Syphilis.
Auss. Blasen- u. Unterleibskräfte. Bangstr. 49, 9-1, 7-8.
Spezialarzt Dr. Clausen. Pragerstraße 31, I.
für Syphilis, Geschlechtskrankheiten, sowie Harnabrennungsstörungen. Quanierfolgen, Pollutionen u. Wasserschwäche.
Sprechstunden täglich von 9-12 u. 4-7 Uhr. (Ausnahmefällig.)
Für sämmtl. Geschlechtskrankheiten, deren Folgen etc., d. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasenkr. Übertragt a. D. Tischendorf, waff. Arzt. Zu jen. v. 12-14 u. ab 7-8 Uhr. Nachtdienst. An der Deutschen Poststelle 1 (Ecke Annenstr.) 9-2-4-8, Sonnt. 9-4 beißt ohne Verhältnisse. jedes männl. Geschlechtsleid, auch Geschlechtskrankheit, jederzeit in 5 Tag. Ausnahmefällig.
Böttcher. gr. Weißberg 28, I. heißt alle Geschlechtskrankheiten u. Quanierfolgen ähnlich u. gleichartig. 8-5 Abends 7-8.
Wittig. Zschäkestraße 16, II. heißt gehirne Krankheiten, frische und ganz veraltete Harnabrennungsstörungen. Blasenleiden. Weißburg u. alte Brustschwäche. Jg. vor. 2. Etage, auswärtig briefl. Nachtdienst. An der Deutschen Poststelle 1 (Ecke Annenstr.) 9-2-4-8, Sonnt. 9-4 beißt ohne Verhältnisse. jedes männl. Geschlechtsleid, auch Geschlechtskrankheit, jederzeit in 5 Tag. Ausnahmefällig.
A. P. Schmidt. Naturheilkundiger. Steinstraße 20.
Um die Haut vor den unangenehmen Einflüssen der wüchsigen Witterung zu bewahren, empfiehlt sich die tägliche Anwendung der seit 30 Jahren bewährten aromatischen Gipsbalsamwurzel (alleinige Rücklage 3 St. 30 Pf. u. 1 M. bei Oskar Baumann in Dresden), genannt 10, welche alle Hautstörungen, als Sonnenbrand, Sommerkrankheiten, Fieber, Mittelmeer, zu Hilfe steht des Gesichts, gelbe Haut, Hohlzittern u. s. m. nicht nur vollständig entheilt, sondern den Haut auch jenes harmonietartige weisse Glanztheit für alle Zeit verleiht, welches zu einem vollständigen Schönheitszweck erstaunlich ist.
Neuer 1888er Gebürg. Gimbeerfest. garantiert rein in äußerster Güte, von den Herren Dr. Schweizer u. Dr. Reiter chemisch untersucht, lautet man in anerkannter beider hochstehender Qualität das Stück 15 Pf. bei 5 Pf. billiger, bei G. A. Biechele, Schreiberstraße 2 (die große Krobngasse).

Wettbewerben. Jul. Kloppe, Seidenstr. 17.
Sanctus am Seidenwaren zu Fabrikpreisen (mit anerkannter großer Qualität) zu **Willa, Santa, Altmühl 15, II.** oder **Wattelohofstr. - Terrasse mit Park und Ausichtsturm.**
Fabrikationsauftrag **H. Grossmann.** Warenhausstr. 2.
„Pietat“ große, alte und billige Heerdungsgeräte. Aufstall in Dresden in Umgebung. Vierkantur u. Sargengasse 21. Am 2. Et. 12. — Die Heimbürginnen sind sehrlichkeitserweise verpflichtet, die Tarife der „Pietat“ zu überprüfen und in den Tischläden mit vorzulegen.
Trauerwaren-Vogelzang zur „Pietat“, am See 30.

Hiege, Allar, Grab.
Geboren: Ein Sohn; Vater Bernemann, Robrodt bei Chemnitz.
Verlobt: Ada Hille, Rosenthal, mit Dr. Julius Huber, Magdeburg.

Aufgetreten: Baumagazin K. R. Koschmieder mit E. v. dem Berndt, Mühlstraße 2, D. Bartholomäus B. E. Baumal, Berlin, mit A. Ch. R. Nordenholz, Stadtbernsdorf 2, D. Nachbar E. C. Hermann mit M. H. Beck, L. Langgässer & T. Bildner mit M. J. Nadel, Karlsbadstraße 2, D. Müller u. M. Weidner mit M. W. Neumayr, Sandbach 2, Adressen Möbelkeller G. v. Baumann, 2, mit J. T. Bär, Sandbach 2, oben, Dresden.

Geschleichen: Gundl Röhr mit Clara Weißbach, Hamburg.
Die glückliche Geburt eines gesunden Nächschens feiert höchste Freude an.

Otto Ludwig u. Frau geb. Kielwagen. Dresden, den 8. August 1888.

Die Verlobung ihrer Tochter Anna mit Herrn Kaufmann Ernst Hanf in Dresden ist nun bestätigt.

Chemnitz, im August 1888. Aug. Lein und Frau, geb. Seling.

Maria Lein, Ernst Hänsel, Verlobte. Chemnitz. Dresden.

Vorlesung: Dienstag Abend 11½ Uhr vorüber nach kurzen, aber schönen Reden unter einander gehalten wird Frieda Ella im seiten Alter von 1 Jahren 4 Monaten. Die Hochzeitsfeier findet Sonnabend nach 12 Uhr auf dem Domhofplatz statt.

Die Hochzeit: Th. Grosses und Frau mit Kinderwagen.

Die Hochzeit: Frau mit Kindern.

Koch,
Gebäuden
bis 14.
Mietende
an der
Cage.
Sieden von
Stellung
Motor od.
Sieden Stel-
lungs-
4 bei 2.

Gin Mädchen auf Wiese, in
allen Zweigen des Wirths-
auf, gute Stellung in seiner
Familie Dresden als Stütze d.
Familienantritt erwünscht.
Gefäll. Adr. unter L. S. 100
postlagernd Wiesenburg.

10

Stütze der Hausfrau
sucht ein gebildetes Mädchen aus
ordnbarer Familie, 21 Jahre, welches
möglich in der seinen Nähe, Blättern
und in allen weibl. u. häusl. Ar-
beiten erhaben ist, sowie vorzügl.
Gewohnungen besitzt, für jetzt ob-
jünger Stellung. Adr. A. K. 10
bis 15 d. R. Expon. d. Bl.

Geld auf gute Männer
Jahnsstraße 7, 2.

14.000 Mark

p. Scut. 4800 M. v. 10. o. N. 948
Hypoth. aufsal. Df. O. L. 948
"Invalidendau" Dresden.

5000 Mark

zu 5 Proz. neuen Wertes 2. Hypo-
thek vom Selbstdarlehen gerichtet
Diensten erbeten unter P. A. 960
"Invalidendau" Dresden.

80—90,000 Mark

sucht ich gegen hohe Hypothek
der schweren Dienste auf einige
Jahre fest. Off. Diensten unter
B. G. 75. Mittal-Gesetzung d.
25. ohne Nachträge d. erbeten.

Hypoth.-Capitalien
auf Dresden-Häuser u. 3% Proz.
auf Güter in Sachsen von
3% Proz., auf Industriegrund-
stücke in allen Beträgen das
Gesuch.

C. Petzoldt,
Dresden, Circusstraße 14.

90,000

Mark

werden im ersten Hypothek auf
ein an der Bahn gelegenes Ha-
usgrundstück mit schönen neuen
Gebäuden, freiem Areal u. großer
Wirtschaft gewünscht. Die Wohn-
gebäude sind mit 55.420 M. die
Fabrikgebäude mit 51.380 M. in
der Grundfläche gebaut. Werth
der angebauten Waschekraft
10.000 M. den Waschinen und
des gangbaren Zeugs 20.000 M.
des Kreises 3000 M. R. N. 948
durch Nachstammel Weinert
in Dippoldiswalde.

50,000 Mk. Baugeld
gekauft. Offerten unter J. 75
p. Expon. d. Bl. gr. Kloster, 5
erbeten.

10,000 Mark
werden als 2. Hypothek ges. Off.
V. C. 125 an **Hansen-
stein & Vogler**,
Dresden.

Gin jünger Mann sucht
freundliches Logis in
Dresden-Wilhelmsdorf oder Striesen.
Adr. n. Z. 1451 Expon. d. Bl.

3
Das **Logis** **sollte** **nicht** **in** **die** **große** **Hälfte** **des** **Gouver-**
ters, **enthalten** **2** **schönste**, **1** **comme-**
ntliche **Zimmer**, **eine** **große** **Küche**, **2** **kleine** **Küchen-**
küchen **und** **Balderräume**, **zum** **1.** **Ort** **Mittag** **zu** **vernehmen**. **Näch-**
ste **Wohnung** **Wladimirstraße** **10**, **Nur**
des **1.** **Wirt** **in** **Görlitz** **in** **Görlitz**.

Ein neuer Sommer-
Logis **total** **in** **neuem** **Woh-**
nahmen **von** **Strasse** **28**, **2** **Ex.**
Werthe Wirtu. r. m. Betrieb
Kloster 6. Blauen, zu vermieten.

Sommer-Logis
auf 4 Borden: Stube, 2 Räume,
küche, möglichst mit eingetrag-
tem Küchen, für 2 Erwachsenen u.
3 Kinder sofort gesucht. Preis-
Diensten unter P. N. 971 in d.
"Invalidendau" Dresden.

geräumige Niederlage
bei überdeckter Hofsraum, vor 1.
October benötigt. Offerten erbeten
unter E. H. 848 Expon. d. Bl.

Eine Werkstatt
für Feueranlagen passend, wenn
möglich etwas Holzraum dabei,
mit 3. m. 1. R. Df. J. 12 Expon. d. Bl.

Penzion.

Eine ältere Dame (Wittwe), in
einer nahe der Sächs. Schweiz ge-
legenen Provinzialstadt Sachsen,
welche durch gehobne Lage sich
auszeichnet, wohnhaft, sucht vom
1. Sept. c. ab oder später Pen-
sionären, deren wirtschaftliche
und soziale Ausbildung
dieselbe gegen entzieht. Honorar
zu übernehmen bereit ist. Ge-
legenheit zu Unterricht in Musik
und Sprachen ist gegeben. Off.
unter O. H. postlagernd Dresden.

Postamt 10, Hofheimplatz.

9
Ein **bester** **Geschäftslage** **Schau-**

Edhaus

in bestem Zustande, in welchem

seit langen Jahren Bijouterie u.
Gedärtnis-Geschäft mit Erfolg
betrieben, mit oder ohne Geschäft

zu verkaufen. Bismarckstraße 450
M. Kaufpreis 100 Thlr., 4 bis
500 Thlr. Auszahlung.

Näheres erhält

Moritz Wagner, Edschag.

Penzion.

Eine ältere Dame (Wittwe), in
einer nahe der Sächs. Schweiz ge-
legenen Provinzialstadt Sachsen,
welche durch gehobne Lage sich
auszeichnet, wohnhaft, sucht vom
1. Sept. c. ab oder später Pen-
sionären, deren wirtschaftliche
und soziale Ausbildung

dieselbe gegen entzieht. Honorar
zu übernehmen bereit ist. Ge-
legenheit zu Unterricht in Musik
und Sprachen ist gegeben. Off.
unter O. H. postlagernd Dresden.

Postamt 10, Hofheimplatz.

9
Aufnahme.

R. Leischnier, Dresden,

Reichsgerichtsstraße 76, 1. links.

Eine Dame
findet discrete sehr gute Aufnahme
u. Pflege am Blasewitzer Post,
Striesen, Str. 7 Nr. 470, 1. Et.

Gedommie Schupp.

Verkauf.

Ein Haus mit Einheit und
Garten, Alles vermietet, sofort
vom Besitzer zu verkaufen. Adr.
P. R. 974 "Invalidendau"
Dresden erbeten.

Seltener

Gelegenheits-Kauf.

Ein reizendes, neuw. Villen-
grundstück, mit großem Obst- und
Blütenarten, in Dresden berührt
Umgebung, zu verkaufen. Adr.
U. S. 126 "Invalidendau"

Dresden erbeten.

5000 Mark

zu 5 Proz. neuen Wertes 2. Hypo-
thek vom Selbstdarlehen gerichtet
Diensten erbeten unter P. A. 960
"Invalidendau" Dresden.

80—90,000 Mark

sucht ich gegen hohe Hypothek
der schweren Dienste auf einige
Jahre fest. Off. Diensten unter
B. G. 75. Mittal-Gesetzung d.
25. ohne Nachträge d. erbeten.

Hypoth.-Capitalien
auf Dresden-Häuser u. 3% Proz.
auf Güter in Sachsen von
3% Proz., auf Industriegrund-
stücke in allen Beträgen das
Gesuch.

C. Petzoldt,
Dresden, Circusstraße 14.

90,000

Mark

werden im ersten Hypothek auf
ein an der Bahn gelegenes Ha-
usgrundstück mit schönen neuen
Gebäuden, freiem Areal u. großer
Wirtschaft gewünscht. Die Wohn-
gebäude sind mit 55.420 M. die
Fabrikgebäude mit 51.380 M. in
der Grundfläche gebaut. Werth
der angebauten Waschekraft
10.000 M. den Waschinen und
des gangbaren Zeugs 20.000 M.
des Kreises 3000 M. R. N. 948
durch Nachstammel Weinert
in Dippoldiswalde.

50,000 Mk. Baugeld
gekauft. Offerten unter J. 75
p. Expon. d. Bl. gr. Kloster, 5
erbeten.

10,000 Mark

werden als 2. Hypothek ges. Off.
V. C. 125 an **Hansen-
stein & Vogler**,
Dresden.

Hauskauf-

Gesuch.

Ein Hausgrundstück in guter
Heightslage, welches sich zum
Restaurant oder Fleischerei eignet,
wird sofort zu kaufen gewünscht.
Werth, bitte man Altmarkt 8 im
Restaurant oderdeulegen.

Gin Gasthaus oder Restau-

ration,

mit oder ohne Economie, Stadt

oder Land, wird von jungen sal-
lungsfähigen Renten

halbiert zu pachten gesucht.

Werh. Dr. unter F. E. 100 an
Hansen-stein & Vogler (E. Kunze), Leipzig.

Bade-

Grundstück

mit vollständ. Einrichtung

im Nebengärtnerhäuschenlage in

Ansatzbetrieb für 26.000 M. bei
12.000 M. zu verkaufen.

Näheres erhält

Friedrich Riebe,
Dresden,
Moszinszistraße Nr. 1.

Voschwitz.

Das Hausgrundstück Nr. 38 mit

Großhöfelsdorf u. Garten, witten
im Orte gelegen, beste Gehöfts-
lage, ist zu verkaufen. Näh. Nachm.
von 3—7 Uhr im Grundstück 1. Et.

Haus-

Verkauf.

Ein Eckhaus in Mitt-
weida, nahe des Marktes,

mit 2 Verkaufsräumen, in sofort

unter günstigen Bedingungen zu

verkaufen. Adr. u. "Haus"

Hansen-stein & und Vogler

(E. Kunze), Grob-
hartmannsdorf i. S., erbeten.

Ernst Lippmann.

Dresden, Victoriastraße 29.

Hotel

in Dresden, in vorzüglichster

Lage, keinem Mieter, mit 26

Räumen, 1. Stock, 2. Stock, 3.

Werkstätten, 4. Stock, 5. Stock, 6.

7. Stock, 8. Stock, 9. Stock, 10.

11. Stock, 12. Stock, 13. Stock, 14.

15. Stock, 16. Stock, 17. Stock, 18.

19. Stock, 20. Stock, 21. Stock, 22.

23. Stock, 24. Stock, 25. Stock, 26.

27. Stock, 28. Stock, 29. Stock, 30.

31. Stock, 32. Stock, 33. Stock, 34.

35. Stock, 36. Stock, 37. Stock, 38.

39. Stock, 40. Stock, 41. Stock, 42.

43. Stock, 44. Stock, 45. Stock, 46.

47. Stock, 48. Stock, 49. Stock, 50.

51. Stock, 52. Stock, 53. Stock, 54.

55. Stock, 56. Stock, 57. Stock, 58.

59. Stock, 60. Stock, 61. Stock, 62.

63. Stock, 64. Stock, 65. Stock, 66.

67. Stock, 68. Stock, 69. Stock, 70.

71. Stock, 72. Stock, 73. Stock, 74.

75. Stock, 76. Stock, 77. Stock, 78.

79. Stock, 80. Stock, 81. Stock, 82.

83. Stock, 84. Stock, 85. Stock, 86.

87. Stock, 88. Stock, 89. Stock, 90.

91. Stock, 92. Stock, 93. Stock, 94.

95. Stock, 96. Stock, 97. Stock, 98.

99. Stock, 100. Stock, 101. Stock, 102.

103. Stock, 104. Stock, 105. Stock, 106.

107. Stock, 1

III. Internationale und Jubiläums-Kunst-Ausstellung im Glaspalast bis Ende October 1888.

Fernsprecher 1318.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 und 1. Et.

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung. Grosses Lager von Rossbahn-, Indiandamen-, Faser-Matratzen und Kissen.

Positiv kostengünstigere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungs- = Einrichtungen.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Das Transport-Comptoir des deutsch-österreichischen Möbeltransport-Verbandes befindet sich nur 35 Waisenhausstrasse 35. Bietet stets günstige Retour-Möbelwagen nach und von allen Richtungen.

Stadt Genf.

Höhere Handels-Schule.

(Ecole supérieure de commerce.)

Beginn der Klasse Montag, 17. Sept. 1888. 7 Uhr Morgens. Aufnahmes-Prüfung und Einsichtung.

Montag, 10. Sept. 1888.

Die Interessenten werden mittwoch besonderer Aufsicht dazu einberufen.

Unterrichts-Personal:

Frankösisch, Jules Baud, Deutsch, Dr. Vogel, Englisch, G. Georg, Italienisch, Carlo Moretti, Spanisch, Daniel Alfonso, Holländisch, Dr. Moire, Zeichnen, Dr. Vogel, Buchdruckerei, Kaiser Arithmetik, Dr. Anna, Geographie, Dr. Rosier, Geschichte, Ant. Guilland, Physik u. Chemie, A. De Rouet, Civil-Recht, Dr. Goutte, Handels- u. Polizeigebung, Dr. Reichenbach, Studium der Handelsprodukte, G. Georg, Handels-Comptoir, Dr. Vogel, Konferenzen.

Das jährliche Sankt-Gabriel beträgt für die regelmäßigen Schüler 350.000 per Jahr, zahlbar halbjährlich im Voraus, und 300.00 per Semester-Zahlung und per Jahr für Eltern.

Für Anmeldungen, Programme und sonstige Auskunft wenden Sie sich an das

Secretariat des Conseil Administratif in Genf.

Der delegierte Stadtrath: Der Präsident des Stadtrathes:

All. Didier.

La Court.

Große Gewinne ohne Risiko.

2,000,000, 1,000,000 Francs

Francs 500,000, 400,000, 200,000,

100,000, 50,000 bis abw. Fr. 100

und zu gewinnen mit einem Stadt-Varieté Fr. 100

Verso.

Die Ziehe werden jährlich im Jahre gezogen und jedes Verso besitzt seinen Wert bis es mit wenigstens Fr. 100 — berauwegekommen ist und selbst dann zweit es auch in allen ferneren Vereinigungen mit.

Nächste Ziehung am 20. August.

Sie verkaufe diese Ziehe, sowit der geringe Vorrath reicht, gegen Vorauszahlung oder Nachnahme des Betrags zu Bl. 45 — per Sack oder, um den Aufwand zu erleichtern, gegen Monatsliche Raten von je Bl. 5.

Sobald durch die erste Zahlung von Bl. 5 — er wird man das Recht auf sämtliche Gewinne. Die Ziehe sind deutlich gekennzeichnet und überall erlaubt. Die Gewinne werden in Gold baar ausbezahlt. Ziehungspläne verfügen konzentriert; Ziehen nach jeder Ziehung. Get. Aufträge alle entzogen.

C. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Dreizehnjähriger Erfolg! 9 Medaillen u. Diplome!

Weibezahl's

präp. Hafermehl ist das amerikanische Nahrungsmittel für Kinder, Geschwister, Wochentypen, alte und schwache Personen, sowie eine beliebte Speise für den häuslichen Bereich. Niedrigkostig, sehr nahrhaft und dabei das Billigste aller Nahrungsmittel, ist dieses

präp. Hafermehl

ist ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder, Geschwister, Wochentypen, alte und schwache Personen, sowie eine beliebte Speise für den häuslichen Bereich. Niedrigkostig, sehr nahrhaft und dabei das Billigste aller Nahrungsmittel, ist dieses

Weibezahl's Hafermehl.

Edelmetall; eine Speise auf jedem Teller; alle Packete ohne Arome wiegt man zuviel.

Gebr. Weibezahl, Alsfeld, Kreis Marburg. Bestellung und Verteilung bei Louis Ziller, sonst Jul. Wolf, Webergasse 21.

Bestes Mittel zur Hautpflege!!

Abwaschbarer Toilettecreme.

Das einzigartige, unvergleichliche und sanfteste Mittel zur Erhaltung und Pflege eines reinen Teints, sowie zur Verbesserung trockener Haut ist

Ganz'sches Mollin.

Dasselbe ist im Liebruch St. Majestät des Zustand Adel. Hamm, über Durchsuchten Ärzten und Ärzten Bildmark etc. und von örtlichen Ärzten als einziges durchdringendes Mittel für obige Zwecke empfohlen. Zu haben à Date Nr. 1, bei Collehr Ad. Krause, Hauptstr. 7, Gebr. Stresemann, Bergmann & Co., König-Johannstr. 1, Ernst Bley, Annenstrasse 39, C. Müss Wwe., Pragerstr. 1, und Schmidt & Gross, Hauptstraße.

Kaffee-Vader und Kaffee-Anstalt

von F. Göhne (Auerbach's Nachf.), Unterbahnhofstr. 7, empfiehlt seinen vorzüglichen Kaffee von 90—140 Pf. hoch, seinen täglich frisch gebrannten Kaffee v. 120, 130, 140, 160, 180 Pf.

München

Deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung am Isar-Quai bis Ende October 1888.

Fernsprecher 1318.

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung. Grosses Lager von Rossbahn-, Indiandamen-, Faser-Matratzen und Kissen.

Positiv kostengünstigere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungs- = Einrichtungen.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Das Transport-Comptoir des deutsch-österreichischen Möbeltransport-Verbandes befindet sich nur 35 Waisenhausstrasse 35. Bietet stets günstige Retour-Möbelwagen nach und von allen Richtungen.

Möbel.

Eine grüne Blüthornart, edle Rokoko, bestehend aus Gelenken

2 Beinholz und 4 Stühlen (alt) preiswert billig zu verkaufen. Seller-

gane 4. part.

Pepsinwein, Verdauungslüssigkeit,

Wasser 2 Pf. und 1 Bl. 50 Pf.

Kgl. Hof-Apotheke, Dresden, Georgentor.

Monatlicher Verkauf nach außen.

Ungarweine (Eigenbau)

verkaufen gegen Rabattierung Franco jeder Dose zu 10 Pfennigen von

30 Litern: 1882er Schlossberger Weißwein zu Mark 20,—

1882er Weißwein zu 25,—

und in Postwäscherei Weißwein zu 25,—

und in Postwäscherei Weißwein zu Mark 10.50 und Mark 10.50.

Monatlicher Weißwein zu Mark 10.50 und Mark 10.50.

Engross-Preisecuratorium Craneo.

Carl Kehler, Weinberghäuser, Weinschenke 7, Unna.

Schmiedeeiserne Karren jeder Art

empfiehlt und hält auf Lager

Oscar Krieger, Maschinenfabrik, Rosenstr. 92.

Oldenburger Milchvieh

und junge Bullen sollen wir am 17. August im Milchviehhof in

Dresden zum Verkauf.

Achgelis & Detmers.

Eine elegante Laden-Einrichtung,

neu, komplet, für Posamenten- und Weihwarena-Geschäft

u. s. w. passend, ist sehr billig zu verkaufen. Preise unter P.

G. 965 im "Invalidendau" Dresden niedersulegen.

Achtung!

Mein Geschäft befindet sich jetzt

am See 40 (früher Bahnhofsgasse 21).

Empfiehlt Feuermeider (eigene Erfindung), ab-

solut zuverlässig, welche in seinem Hotel oder in Salzwaren,

Trockenhäusern und sonstigen feuergefährlichen Räumen

zu halten. Die Feuermeider sind überall anwendbar (an Decken, Wänden etc.). Dorthin kann in meinem Geschäft in Funktion gesetzen, es entzieht alle Feuer und Feuerzeuger keine Dämme. Besteht eben einen kleinen und leichten Feuermeider, so

wird er leichtlich nach jedem Schmiede eingefüllt, ebenso

und leichtlich nach jedem Schmiede eingefüllt, ebenso

Koppel & Co., Kaufgeschäft, Ein- und Verkauf aller Effeten. Gewährung von Darlehen auf Effeten. Einlösung aller Coupons. Domänensteile für Wechsel. **Schloßstraße 30 (Ecke Spiegelgasse)**

88. Sondersteuern 2-proc. Emissionsübernahmesteuern 20. S. get. 1. Jahr, 2. Jun. 89. Soester Bergwerks- und Hüttenverein 3-proc. Coll. 12. Jun. zahlb. 1. Okt. 88. Leipzig-Dresdner Eisen-Vari.-Ölbg. und Glashütte, get. 28. u. 20. Mai. zahlb. 1. Dez. 88. Witten-Bitterauer Eisenwerke, get. 28. Mai. zahlb. 31. Dez. 88. Elster 40-fach. Quelle, get. 15. Jahrh. 1. Dez. 88. Dellerstädtische allgen. Boden-Gebit-Mühle, 3-proc. Lehnshypothekabteilungen, get. 15. Juni. zahlb. 1. Dez. 88. Vierschläche Schleifsteinfabr. 4-proc. Vlaander. Serie V. gefünd. 18. Juni. zahlb. 31. 88. Almigher gegen. Boden-Gebitverein, 3-proc. Mielbänkeler, get. 15. Jun. zahlb. 1. Dez. 88. Almigher 3-proc. Städtobau-Ebba. 3. Ostfriesland, 13. Jun. zahlb. 13. Dez. 88. 28. dänische 4-proc. Städtischuldens-Schuldenrechte von 1852—1855 58.59.62.66.68. get. 29., 30. Mai. u. 2. Jun. zahlb. am. 89. 28. dänische auf 4 Proz. herausgegebene Noten, 5-proc. Städtischuldens-Schuldenrechte v. 3. J. 1867. get. 28. Mai. zahlb. 31. Dez. 88. 28. dänische 4-proc. Städtischuldens-Schuldenrechte von 1869, get. 28. Mai. zahlb. 2. Jun. 89. 28. dänische 4-proc. Städtischuldens-Schuldenrechte von 1870, get. 28. Mai. zahlb. 31. 88. 28. dänische Vlaander. Vlt. II. get. 8. Juni. zahlb. 2. Jun. 89. Schwarze Hochwasserhöhenbank, 4-proc. Vlaander. von 1870, get. 1. Juni. zahlb. 1. 88. Zeitliche 3-proc. Prämiennoten von 1881. get. 14. Juni. zahlb. 1. 88. 28. Torgard-Valemer Eisenhütte, Viers.-Ölbg. get. 2. Jun. zahlb. 1. 88. Zeitliche Ausfälle von 1855. get. 11. Mai. zahlb. 1. Aug. 88. Mit dem von der Königl. Altersrenteienbank in Dresden erlichen 6 Monaten ließend Jahre erzielten Gesamtabrechnung der Einlagen im Betrage von 1.791.257 M. ist nicht nur dasjenige des gleichen Jahres des Vorjahrs um mehr als 27 Prozent übertroffen, sondern auch über die höchste Zeitreihenkurve erreicht worden. steht man in Betracht, ob 1885 der Bank im ganzen Jahre überhaupt nur 1.710.383 M. zu Ausfällen angeklagt wurden, so giebt der abgerundete Betrag den deutlichsten Anhaltspunkt für die fortwährenden Vermehrung unseres einheimischen staatlichen Vermögensantheils. Die von der Altersrenteienbank bei der Bezeichnung unserer Kapitalvermögen über unbestimmt, bestehendem Vorbehalt, die jederzeit gehaltene Einlagen von 1 M. an ausdrückt das zur Erreichung schätzende von 2000 M. hohenkreis Kaufnahme und Verdensbeschleunigung, andere Einrichtungen lassen die Bank für alle Bevölkerungsklassen durchaus rechnen, umsonst, als dieselbe durch ihre über das ganze Land verbreiteten Agenturen sowohl den Stadt- als auch den Innehörnern ihre Vermehrung so leicht wie möglich gemacht hat.

Bei der fürstlich gebrachten Mitteltheilung, nach welcher die Provinz bei dem neuen portugiesischen Anleihegedächtniß in hervorragender Weise auftritt, hört man jetzt, daß auch die übrigen unterordneten Unternehmungen mit der alten Parate am Quadro geführt werden sind, wosich der Treuhand von dem Kaufmante gestellt in Valparaíso 13. Millionen 3-proc. handelt der Städtebank übernommen hat. Sie lege Valparaiser Städtebank I. J. durch die Eisengangsgesellschaft, Nachahmung und Nachdruck neugetestet. 28. dänische Waldbauentafel (Hartmann) in Chemnitz u. 28. Viers. Tagebl. erläutert, daß die für das Jahr 1887 88 zur Vertheilung stehende Dividende auf 8 Proz. — gegen 6 Prozent im Vorjahr — werden, wosich sehr reichliche Abänderungen vorausgesagten sein. Das Unternehmen soll hörigens für das neue Betriebsjahr mit ausführlichen Anträgen verliehen sein.

In der jüngsten Ausgabe des Chemnitzer Stadttafelbands vom 1. November 1879 der in 4 Prozent umgewandelten vom Jahre 1870 und folgende Nummern gezeigt werden: Vlt. 8. Nr. 1 mit 574, 201, 502, 303 je zu 1000 M., Vlt. 9. Nr. 151 bis mit 160, 1 mit 179 je zu 2000 M., Vlt. 6. 171 bis mit 180, 1021 bis mit 1900 911, Vlt. 7. 211, 202, 203, 204, 207, 208, 209, 210, 161 je zu 1000 M. Vereinzelt früher gegebene Schuldenrechte älterer Ausfälle sind folgende: Vlt. 412, zu 1000 M., Vlt. 6. Nr. 163, 169, 222 je zu 1000 M. und Nr. 73, 79, 80 je zu 500 M., sowie jämmtliche noch auf 11. Proz. und hörigend Zehnte derbetiven Ausfälle, welche letztere für den 21. 1886 gefundene sind.

Chemnitzer Eisente-Geellschaft. Der durch die zweite

ungen beweisen, wie das unter der Bezeichnung **Echt Wies-
trastypulver** von A. Schulz nur allein fabrizierte Mittel
Wagerkeit. Dieses in der That wohltheilende Prä-
mittel dient zur Gesundheit, da es sich seit vielen Jahren
et. Nonn dasselbe Allen, welche ein wohigenährtes Aussehen
nur bestens empfehlen werden. Der Verkäufer ist v. H. Koch,
St. L., und anderem renommierten Drogenhandlungen.

im Auslegen von Rücken, Schultern etc. empfiehlt **W. H. Müller**,
Spiritus u. reine Stern-Branntweine. Die Liquorenfabrik
Hilting & Körner, Pfarrgasse 6, Ecke Hauptplatz.
Trinken Sie Born & Daueh's Gläsern
se.

Witterung vom 8. August. Parameter nach Tiefar Wölz; Wetterbericht der Witterung. Das vorstehende Wettermerk hat sich sehr ausgeglichen, ein neues Minimum ist wahrscheinlich erreicht und hat seinen Wirkungskreis über fast ganz Europa ausgeweitet; am höchsten ist der Zustand über Nordost und Südeuropa. Bei weitem Südwesten Südeuropas bis ins nordische Mittelmeer und Westeuropa führt und verhindert trockne, heiße Witterung. An der deutschen Nordseeküste ist viel Regen gefallen, in D. Hamburg 24, in Kielum 25 mm. Friedrichshafen und Augsburg wittert.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Punkte	Eng	Deutsch	Weltl.	Leistung	Freien
+ 10	+ 147	+ 90	+ 212	+ 182	+ 149
+ 10	+ 130	+ 70	+ 192	+ 158	+ 100
Gesamtpunktzahl: 134 R					

Angesommene Fremde.

Bergmann u. Frau, **Hirschberg**, u. **Mohamed** u. Frau, **Wien**, Dr. **Legg**, **Hoffmann** u. Frau, **Dortmund**, Dr. **Schulze**, **Cramer**.

Mr. Deacon n. New-York. Mr. Apollos, Lupton,
Major n. New-York. Major Pigott n. New-York. Englehardt
Zachariah n. New-York. Verner, Frau Blaikie n. New-York. Vingen, Archdeacon
Vingen, Haberle, Hamburg. Ing. Blanchini n. New-York. Voglau,
Steinmueller n. New-York. Riga. Smith, Philadelphia. Coleman, Lebanon,
Philadelphia. Mac-Ann, Philadelphia. de Graan, Haarlem. Tren-
dau, 2 Herren Wier, Hamburg. Fabritius, Lemius, Berlin. Göttingen
Gredel, Gauk, Glower, Böhlendorf. Reut. Broden n. New-York.
Dr. Vernon, Wallington. Mr. Hill, Gattinazzo. West. Miss. Gen-

Union-Hotel: Ritter-, Pokalpeist-, Gardinen-, Kreuz-, Wilt-, Arnsberg-, Feilungskreuzer-, Freiherrn v. Alten-, Hohen-, Puschdorff-, Zwick-, Baum-, Die-, Drolsho- u. Frau-, Alzeyhart-

Winters u. Sommer, Steinach, Binn., Ufer, Wörth, Berlin, Tannen,
Raith, Zell, v. Abensberg, Raith, Zell, Radonowitz, Warde-
der, Hungar., Thaf., Steinboden u. Baum, Wörth, Bent., Zonne-
berg, Raith, Sander, Wörth, Ober, Mitterholz, Unterk., Gla-
ser, Berlin, Ino., Friedensdorf, Böden, Altmühlwald, Tauch, Wörterber-
g, Wörth.

Stia-Hotel: Bent. Gramblon u. Ann. London. Del. Danet.
Bau Johnson, Kennerl. Hdp. Anna, Berlin. Bent. Pingret
Petroff. Ann. Vlaanderen u. Ann. Hamburg. Del. Hayford, Van-
der Bunt, Dublin. Bent. Poole, Dublin. Gaillard, Element. Del.

or France: Göttingen, Alm. Akademie, Berlin, Alm. Akademie, Bonn, Alm. Akademie, Frankfurt a. M., Alm. Akademie, Hanau, Alm. Akademie, Karlsruhe, Alm. Akademie, Kiel, Alm. Akademie, Leipzig, Alm. Akademie, Mainz, Alm. Akademie, Mannheim, Alm. Akademie, Nürnberg, Alm. Akademie, Potsdam, Alm. Akademie, Stuttgart, Alm. Akademie, Tübingen.

Am. Seiter, Wittenberg. Rsm. Reinheimer, Krem. Am. Stm. Spiegel u. Frau. Zeppi. Aug. Verje u. Frau. Reinhardt. Schimana. Durch. Rsm. Wildner u. Frau. Weichendorff. Gedt. Klemig. Siegenfeld.

THE UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARIES

For more information about the study, please contact Dr. Michael J. Hwang at (310) 794-3000 or via email at mhwang@ucla.edu.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 222. Seite 10. — Sonnabend, 9. Aug. 1888

Telegramm.

Geidel & Naumann'sche Fahrräder

wurden beim Rennfahrt der „Allgemeinen Radfahrer-Union“ zu Mannheim

fünf Preise

gewonnen und zwar:

- im Dreiradfahren I. Preis (auf „Borussia“),
- im Dreirad-Meisterschaftsfahren II. Preis (auf „Borussia“, 1^½ Sekunde hinter I.),
- im Zweiradfahren I. Preis (auf Special-Club „Dresden“),
- im Zweirad-Meisterschaftsfahren II. Preis (auf Special-Club „Dresden“),
- im Sicherheits-Zweiradfahren III. Preis (auf „Teutonia“).

zu Königsberg (Ostpreußen)

fünf I., zwei II. Preise.

Diese großen Siege der deutschen Industrie werden alle deutschen Sportsfreunde höchst erfreuen!

Niederlage von obigen Fahrrädern bei

Hermann Niedenführ,
Wallstraße Nr. 13.

Dresdner Nachrichten,
Zeitung für den Sonnabend, 9. August 1888

Warnung vor Imitationen.

Allein-Verkauf für Dresden.
Echt Jäger's Original-Tricot-Jaquettes

garantiert reine Wolle, gesetzlich geschützt,
für Herren und Knaben à Stück nach Grösse 12 Mk. bis 19,50 Mk.

Durch elegant hingezogene, für Adelmannen passende, aus bestem Qualität bestehende Recke ist
die Art weich und gut ausgedehnt, ausgesetzt zu trocken und deshalb nur Reiter, Rad-
fahrer, Badener, Turner, Touristen, sowie für Haus, Conditore und Strasse
zu empfehlen.

Dresdner Strickgarn- und Strumpfw.-Fabrik
Stoss & Hietzig,

I. Detail-Geschäft: König-Johannstrasse 21.
II. Detail-Geschäft: Schlossergasse 2, Eck: Altmarkt.

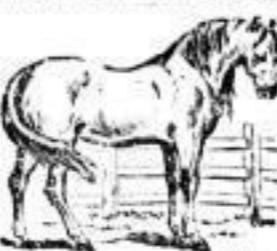
Meine Gold - Compositions- **Uhrketten**

finden eine entsprechende Erziehung gelehrt u. stark im Aeuer
verarbeitet. Hierdurch verbindet sich gleichzeitig das Gold mit der
Eleganz der Stelle und bildet so einen wahren, dauerhaften Heber
auf. Diese Ketten sind so stark vergoldet, dass sie selbst in 10
Prozent Siedewasser Stand halten. Das die Säure,
welche natürlich durch die Reize des Goldes bringt, den insto-
nen und ebenen Metall bestehenden Stein zerstört, so bleibt das Gold
als hohler Körper in der Gestalt, welche die Stelle vor
der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser hohe
Wertgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität einer Gold-
kette meiner Goldcomposition-Uhrketten. Simplicia-Uhrketten
finden auf dem Markt mit dem Armband aus Schmuck-Schmiede
verbunden. Ich empfehle in hoher Qualität: Herren-Uhrketten von
2 Mk. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 1 Mk. 50 Pf.
an, Goldketten von 2 Mk. 50 Pf. an, Medaillons von 2 Mk. an,
Uhrschlüssel Stand 50 Pf. Kreuze von 75 Pf. an, Broschen
mit Steinchen von 2 Mk. an, Armbänder von 1 Mk. 50 Pf.
an, Manschetten-Knöpfe 1 Mk. 50 Pf. Chemistiken-Knöpfe
Stand 15 Pf. Fräuringe Stand 75 Pf. aus Goldcomposition
in unübertrefflicher Güte.

Für Niederwerkaner Lugspreise.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.
Alleinige Hauptniederlage
der Uhrketten-Fabrik
von Schweich Frères in Paris.

Herren-Uhrketten nach dieser Zeichnung von 2 Mk. 50 Pf. an bis 6 Mk. 50 Pf.



Ein junger, andächtiger, sehr starker
Küppelpferd. steht in dem hübschen
aber schmalen Kreis von 700 Meter
um verlaufen. Pianinostraße 53.



Ein schönes, starkes
Fohlen

zu verkaufen. Pianinostraße 4b, p.



Ein
Rüdenpferd,

zu verkaufen. Rüdenpferd, komme ein paar alte Wagen-
pferde (Schwanzschwanz) zu ver-
kaufen. Edingerplatz 11, 2. Hof. G. Kaufmann.



Zu verkaufen

eine dasselbe braune Westenbur-
ger Stute ohne Abzeichnungen,
1,70 Mtr. hoch, sehr gefallen,
ein u. zweitpfligig, wohrend als
Reitpferd, ist unter Garantie
zu verkaufen. Georgplatz 11,
2. Hof. G. Kaufmann.

Reitpferd- Verkauf.

Ein Auschwellpferd, für schwere
Gewicht, vor der Tonne geritten,
nicht bei Untersuchungen zum Ver-
kauf. Für Bekleidungsware wird
auf Wunsch gern Wagen aus
Station Weißig zur Verfügung
gestellt. Sacke, Kitterputz
Merseburg, Station und Post
Weißig (Leipzig-Dresdner Bahn).

2 Pferde
zu verkaufen. Haidemühle
bei Langenbrück.

für 50 Jahr. prachtvolles
Piano oder Flügel

zu verl. Frauente. 1. 2. rechts.

Größere Abfälle von

Pa. engl. Guhläbtlblech

düllig, zu verkaufen. Ultra-

Allee Nr. 6, im Hofe links.

Ein Pianoforte, wie neu.

Groß. Bauart, für 200 Mk.

zu verl. Aufklebenstraße 26, 4.

Helle Hüte

für Herren, echtfarbig, Wiener Fabrikat, Garantis
für gutes Tragen, hochellegant 7½ Mk. Deutsche
farbige Hüte (alle Farben vertreten) aus den
renommiertesten Fabriken 2, 3, 4 und 5 Mk. im
Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8.



**Drei erste Preise
und ein zweiter Preis**

wurden am 29. Juli auf dem Teplitzer Rennen auf

**Sparkbrook-
Zweirädern,**

und zwar auf **Tourismusmaschine**, gewonnen. Bei dem
Rennfahrt ging der Erste 27½ Sekunden vor dem zweiten
durch das Ziel. — Diese **unübertraglichen** Fahrzeuge laufen
unter zu mäßigen Preisen von 125

Theodor Roch,

älteste Fahrradhandlung in Dresden,
Listen frei. Albrechtstr. 7. Listen frei.



Gardinen

weiss und crème sind in **enormer Auswahl** von den
einfachsten bis zu den **hochst qualitatischen** in Fabrik-
preisen im **einzelnen**. Bester zu 1-2 Zentner preis-
bedeutend unter Preis die

Gardinensfabrik von **Ed. Doss** aus Auerbach i. B.
Verkauf Dresden 25. Haissenhausstraße 25

im Hause des Victoria Salons.

Gardinen-Special-Hauptgeschäft am Platz.

Die bitte genau mit Namen und Schilderter zu rufen.

Geübte Cigarrenarbeiter

auf Formen- und Handarbeit finden in meinen Fabriken zu
Rochlitz u. Oederan lohnende u. dauernde Beschäftigung.

H. W. Schöttler,
Leipzig.

Seidel & Naumann's

neueste
Familien-Nähmaschinen,
Handwerker-Nähmaschinen,
Circular-Elastic-Nähmaschinen,
Sülzen-Nähmaschinen,
Sattler-Nähmaschinen,
diverse Hand-Nähmaschinen.

H. Niedenführ.
Wallstr. 13, DRESDEN. Wallstr. 13.
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen u. Fahrräder.
Fabrik von Seidel u. Naumann, Dresden.

**„Rover“
Sicherheits-
Fahrräder**
empfiehlt
Emil Landner, Dresden
Fabrik und Lager
Wettinerstraße Nr. 50.

Eine komplette Aufzugsmaschine
mit Schneckengetrieb (Fahrstuhl) mit
ca. 15. Centner Tragfähigkeit ist so-
fort billig zu verkaufen.

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstrasse 21 b.

Guter Kusschalenextrakt

auf der Agt. Baar, Hof-Wartburgstr. 10 von C. D. Wunderlich, Nürnberg. Preisgekrone Bayer. Medaill.-Ausst. 1882. Dieses vegetabilische Haarschermittel empfiehlt sich als ganz unschädlich, um graue, rohne u. blonde Haare ein dunkles Amtchen zu geben, wodurch sich bei längrem Gebrauch von selbst erhält, das Glas 70 Pf.

Dr. Ordla's

Nuss-Oel

ein das Haar dunkelfärbendes, teines Öl, angleich nur möglich zur Stärkung des Haarwuchses der Haare, à 10 Pf.

Zu haben in den Drogerienfertigkeiten der Herren Hermann Koch, Altmühlstr. 10, Alfred Glemel, Mühldorferstraße 30, Georg Haenleitner, Straße 3, Ernst Blei, Annenstr. 29, Kadeberg Apotheker Alfred Koch.

5 St. Closets, gr. Wasch-
kessel, Waschmünze, 40, 1.
Im. Cervelatwurst

à Pf. 1,10 M.
In. Westfäl. Schinken
à Pf. 0,75 M.

In. geräuchert. Speck
à Pf. 0,55 M.
alle beide Winterwaren, empfiehlt
gut Radnahrung

August Krebs, Osnabrück.

Meisselförde,

klassische Schmiede, Handarbe, jenseit alle Rohwaren ausgebildet solid und billig
P. Hache, 26 Weberstraße 26.

Wommische

Herrschafftsbutter täglich frisch gebacken, 1 Pfund
20 Pf., verschiedene Ignaz Schwarzw. Brat. Butter und
Gefülltesbutter.

Viele getragene u. neue
seiten Anzüge, Jacken, Hosen
u. m. sind preiswerth zu ver-
kaufen. F. Jacob, Galeriestr. 1, Ecke Albertstr.

Billig
zu verkaufen

1 Konserven, 1 Süßigkeiten, 2
alte Schubladen, 2 Güterläden,
Antiquitäten, 1 Möbelgesch., 2
Gutsdienstleistungen, 1 Baar Weinf-
rägerie, 1 Baar engl. Weinf-
rägerie und 3 Metz-Söder.

L. Kühlert, Bismarckstr. 21,
im Neubauort.

Gummi-Artikel
alter Art, bester Qualität,
unrechts und verteidigt nach
ausgeführten Radierungen
A. H. Theising jr.,
Schreiberstr. 5 Antwerp. 8.

Glasm. Durch. Ringe, Platten,
20 Pf. Zündkerzen für 20, 80,
Süßigkeitenfutter 20, 80.

Die gute Süßigkeitenbunde (Gum-
mib., Süßig. u. m. im 3. Kelde-
nach, sind umfangreicher zu ver-
kaufen. Robert's Bildergalerie 67,
Claus. Schmitz.

Gerbetatwurst.
Vom Ott. gute Thüringer
Gerbetatwurst. Wintersonne,
etwas salzig, habe billig abzu-
geben. Röder. Abnehmer für
Thüringer Wurstwaren werden
durch. Weise unter D. A.
1233 an die Erzeuger dieses
Platzes erbeten.

**Gebrachte
Geldschänke,**
neue Reichtümer zum Au. u. Ver-
kauf, Landgewerbe, Zeichnun-
gen, Reisen u. s. m. billig zu ver-
kaufen. Hermann Göpfert,
Mühldorferstraße 29 part.

**Gebrüder
Eberstein**
Altmarkt 12
DRESDEN.

Pianinos,
Alte u. Pianos Beckstein,
Blümner und viele andere,
zu Pf. 20-30,- zu allen Preisen
25-300 Thir.

Zu verleihen
von 4 M. an bei Ed. Hoff-
mann, Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung. H. Kups, fait neu,
vor billig zu verkaufen, auch ein
Pianino f. 80 Thir.

Amalienstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Kups-Flügel.
Bestellung

